Fischarten-Datenblatt

Name:	GOLDSAUMBUNTBARSCH
Wissenschaftl. Name:	Aequidens rivulatus
Herkunft:	Ecuador, Peru
Größe:	20 cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	6,5 bis 8,0
Wasserhärte:	bis 20Â° dGH
Temperatur:	24 bis 26Â° C
Ernährung:	bevorzugt Lebendfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Der Goldsaumbuntbarsch ist ein wunderschÃ¶ner, farbenprÃ¤chtiger Barsch. Besonders die MÃ¤nchen zeigen ein sehr intensiv gefÃ¤rbtes Farbkleid, wobei die Weibchen eher dunkler und nicht so starke Farben zeigen. Bereits nach wenigen Monaten kan man sie mÃ¼helos von einander unterscheiden. AnsprÃ¼che & Plege Diese Fischart stellt eigentlich keine besonderen AnsprÃ¼che. Man sollte sich an oben genannten Wasserwerte aber halten. Ein gute Filterung spricht natÃ¼rlich fÃ¼r sich da ausgewachsene Tiere nicht gerade wenig Dreck produzieren. Das Becken sollte gerÃ¤umig sein und Ã¼ber ein gute StrÃ¶mung verfÃ¼gen. Da er mit seinen 20cm eher zu den etwas grÃ¶ÃŸeren Aquarienbewohnern gehÃ¶rt, sollte man die BeckenlÃ¤nge von 1,2m als MindesgrÃ¶ÃŸe ansehen. Das Becken sollte genÃ¼gend VersteckmÃ¶glichkeiten fÃ¼r die Tiere bieten. In einem gerÃ¤umigen SÃ¼damerikanischem Becken fÃ¼hlen sie sich sehr wohl. Vergesellschaftung Diese Tiere sind recht ruppig, auch untereinander. Darum sollte man sie nur mit gleichgroÃŸen oder wehrhaften Tieren vergesellschaften. Kleine Fische werden oft als Beute angesehen. Sie Ã¼bernehmen gern die Chef rolle im Aquarium, meistens sticht ein MÃ¤nchen besonders hervor, dass das Komando hat. Feinde oder Reviereindringlinge werden blitzartig attakiert und verscheucht. Am besten man kauft sich eine Hand voll Jungtiere, daraus bildet sich meistens ein gut miteinander auskommender Schwarm. SpÃ¤ter eingesetzte Tiere werden oft von der Gruppe nicht mehr akzeptiert. Ideal ist 1 MÃ¤nchen auf 2 bis 3 Weibchen. Die Weibchen sollte nicht in der Unterzahl sein, da sie sonst von den MÃ¤nchen stÃ¤ndig gejagt werden. Futter Sie bevorzugen Lebendfutter. Es kann aber auch Frostfutter wie, MÃ¼ckenlarven - Shrimps - Rinderherz gefÃ¼ttert werden. Aber auch Flockenfutter und Stick`s werden problemlos angenommen. Auf eine abwechslungsreiche ErnÃ¤hrung sollte geachtet werden. Zucht Goldsaumbarsche sind OffenbrÃ¼ter. Sie suchen sich gerne Flache Steine als Brutplatz aus. Nach der Eiablage beteiligen sich beide Eltern intensiv

an der Brutpflege. Sind die Eier mal abgelegt, schlÃ¼pfen nach 3 bis 4 Tagen die Jungen. UnbefrÃ¼chtete werden meistens von den Eltern gefressen. Nach ungefÃ¤hr 10 Tagen schwimmen die Jungen dan frei, und man kan sie mit Artemia fÃ¼ttern. FÃ¼r alle anderen Aquarienbewohner gilt in dieser Zeit hÃ¶chste Vorsicht, den alles was zu nahe kommt wird sofort angegriffen.

Fazit ist das der Goldsaumbuntbarsch ist nur bedingt fÃ¼r ein Aquarium geeignet, da recht ruppig gegenÃ¼ber anderen Fischen ist und mit seiner GrÃ¶ÃŸe nicht gerade zu den kleinsten gehÃ¶rt.

WÃ¤hr sich aber welche zulegt, wird begeistert von ihrer Farbenpracht sein.